

Aufgabensammlung 2: Umwelt und Nachhaltigkeit beim Konsumieren und Kaufen

Bearbeite die folgenden Aufgaben auf einem Extrablatt:

- 1) Welche Kriterien sind für deine Kaufentscheidungen wichtig? Worauf achtest du besonders? Nenne mindestens 3 Kriterien zu je einem Produkt Deiner Wahl aus den Bereichen Bekleidung, Lebensmittel und Telekommunikation und begründe die Auswahl deiner Kriterien.
- 2) Was macht foodwatch? Recherchiere unter www.foodwatch.de. Ist foodwatch unabhängig und wie finanziert sich die Organisation? Fasse deine Ergebnisse in frei gewählter Form zusammen, beschreibe dabei eine aktuelle Meldung oder Aktion der Homepage von foodwatch.
- 3) Was findest du unter www.lebensmittelklarheit.de? Recherchiere dazu. Welche Organisation betreibt dieses Portal und womit befassen sich die Akteure? Recherchiere und fasse deine Ergebnisse und Meinung zusammen, beschreibe dabei mindestens eine aktuelle Meldung.
- 4) Was ist ein Saison-Kalender für Obst und Gemüse? Wo finde ich sowas? Könnte es sinnvoll sein, Lebensmittel vorwiegend nach den Kriterien „Regional“ und „Saisonal“ auszusuchen? Notiere deine Ergebnisse und Argumente.
- 5) Mehr als 90 % unserer Bekleidung wird in Asien produziert. Informiere dich zum Thema Bekleidungsproduktion in Asien. Recherchiere und informiere dich zu den Aspekten „Arbeitsbedingungen der Beschäftigten“ und „Umweltauswirkungen der Textilproduktion“ auf den Webseiten des Umweltbundesamtes, von Greenpeace und Adidas. Fasse deine Ergebnisse in einem Kurzvortrag, einem Text oder einer Kurzpräsentation zusammen.
- 6) Die 16-jährige Berivan hat sich gründlich über die Lebensbedingungen von Kakaobauern weltweit informiert. Sie hat beschlossen, nur noch solche Schokolade zu kaufen, die mit dem Fair-Trade Siegel gekennzeichnet ist. Was ist Fair Trade, wie sieht das Siegel aus, welche Bedingungen müssen für die Siegelverleihung erfüllt sein? Welche Meinung hast du zur Entscheidung von Berivan?
- 7) In Berlin hat im Jahr 2014 der erste Laden „Original Unverpackt“ eröffnet. In diesem Geschäft werden Lebensmittel wie z. B. Nüsse, Öle und Haferflocken, aber auch Reinigungsmittel und Kosmetik komplett ohne Einwegverpackung verkauft. Die Kunden bringen ihre Verpackung selbst mit oder kaufen sie im Laden für die eigene dauerhafte Benutzung, zum Beispiel Gläser, Jutebeutel oder Baumwollsäckchen. Warum gibt es diesen Laden? Recherchiere dazu. Die Produkte sind etwas teurer als in anderen Läden. Überlege, ob bzw. was du dort einkaufen würdest, stelle deine Meinung dar und begründe sie.
- 8) Der Dokumentar-Film „A Plastic Ocean“ zeigt in eindringlichen Bildern, wie dramatisch das Plastikmüll-Problem in unseren Meeren tatsächlich ist. Er erinnert daran, wie zerstörerisch unsere Werferkultur für unseren Planeten ist.

Bereitet euch für den Film vor, indem ihr in Kleingruppen zum Thema „Plastikmüll in den Meeren“ recherchiert und Notizen macht. Was erwartet ihr von dem Film, welche Fragen habt ihr?

Seht euch danach den Film an, notiert dabei mindestens 5 besonders eindrückliche Aussagen oder Bilder.

Diskutiert nach dem Film eure Eindrücke.

Gestaltet in Gruppen ein Plakat oder einen Flyer für eure Mitschüler und Mitschülerinnen aus anderen Klassen, um sie über das Thema zu informieren. Überlegt dabei, was man tun kann, um Plastikmüll zu reduzieren und macht mindestens 3 Vorschläge, die jeder Verbraucher und jede Verbraucherin ohne große Mühen oder Kosten nutzen kann. Die Vorschläge könnt ihr in das Plakat einbauen oder in einen ergänzenden Text, der zusätzlich zum Plakat aufgehängt wird.

Vielleicht können die Plakate in der Schule zum Beispiel in einer Flur- Ausstellung aufgehängt werden?